



# INFORMATIONEN

---



## Inhaltsverzeichnis

### AKTUELLES

Rückblick	1
Termine	2

### AUSSCHREIBUNGEN

8. Berliner Hallenmeisterschaft 2023	3
Berliner Meisterschaften Alpin 2024	7
Berliner Meisterschaften Nordisch 2024	11

### BERICHTE

Eine weitere FIS-Rennsaison mit Berliner Beteiligung	15
Das neue Kinder- und Jugendteam des SCB	18
30. Langstrecken-Pokalrennen in Kienbaum	20
Masters Worldcup 2023 in Seefeld/Tirol	22
Eis ist der schnellere Schnee	24
Mit WoWa und den Schneehasen nach . . .	26
SC Pallas in Hohnstein in der Sächsischen Schweiz	30
Die 100-Jahrfeier vom SC Pallas	33
Nachruf zum Tod von Reiner Hohenhaus	35

### VEREINE

Ski-Club-Pallas Sportangebote	36
Adressen der Vereine	37

IMPRESSUM	43
-----------	----

Redaktionsschluss  
für Heft 1-2024

ist der 31. Mai 2024



### Ein etwas ernüchternder Saisonrückblick

Für Berlin war das nun mal wieder ein ganz „normaler“ Winter. Wieder blieben wir von ergiebigen Schneefällen verschont. Alle Schneesportaktivitäten konnten ausnahmslos nur in den Mittelgebirgen- da aber auch nur stark eingeschränkt- oder in den Alpen durchgeführt werden.

Die deutlich gestiegenen Energiekosten zeigten in allen Regionen ihre Wirkung. Die Liftpreise und die Kosten für die Unterkünfte wurden in der Saison erhöht. Viele Familien sehen sich jetzt und wohl auch zukünftig nicht mehr in der Lage, eine Woche Skiferien zu finanzieren. Etliche Berliner Schulen haben ihre traditionellen Schulskifahrten abgesagt, da die erhebliche Kostensteigerung vor allem bei den Beförderungskosten den Eltern schlichtweg nicht mehr zuzumuten ist.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat gerade eine Ordnung erlassen, die die Kosten für Schülerfahrten für Grundschüler auf € 300,00 und für Oberschüler auf € 650,00 limitiert.

Unter diesen Voraussetzungen bedeutet das für die Zukunft wohl, dass Schulskifahrten in Berlin gar nicht mehr möglich sein werden. Der Vorstand des Skiverbandes wird den neuen Senat bitten, diese Regelung wieder zurückzunehmen und hofft, dass es bald wieder möglich sein wird, vielen Berliner Schülerinnen und Schülern die Faszination des Wintersports nahe zu bringen.

Auch die Veranstaltungen des Skiverbandes waren von den geschilderten Verhältnissen betroffen:

Die alpinen Meisterschaften mussten aufgrund einer sehr geringen Anzahl von Meldungen ausfallen. Viele mögliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer scheuten wohl die Anreise und die damit verbundenen Kosten nach Bayrischzell.

Die nordischen Meisterschaften fanden erfreulicherweise statt.

Das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ konnte durchgeführt werden und wurde von dem Kampfrichterteam des Skiverbandes begleitet. Sechs Schulmannschaften nahmen an dem Bundesfinale Ende März in Schonach/Schwarzwald teil.

Die Aus- und Fortbildungen des SVB konnten ebenfalls realisiert werden. Aber auch hier ist ein stark nachlassendes Interesse an einer Ausbildung zum Skiübungsleiter oder Fortbildung mit Verlängerung der Fachlizenz festzustellen.

Der Vorstand des Skiverbandes beabsichtigt, die Sommerzeit zu nutzen und zusammen mit seinen Mitgliedsvereinen über die Zukunft des organisierten Skisports in Berlin zu beraten und (hoffentlich) auch mit guten Ideen, Initiativen und möglichen Projekten in den Winter 2023/2024 zu starten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und bewegten Sommer.

Herzliche Grüße

*Matthias Mikolajski-Kusche*  
*1. Vorsitzender*

### Termine

06.11.2023 - Bisher nicht bestätigt! - 31. BM-Rollski-Langstrecke in Kienbaum

19.11.2023 - Berliner Hallenmeisterschaft Alpin in Wittenburg

20. - 21. 01.2024 - Berliner Meisterschaft Alpin in Schöneck

17. - 18. 02.2024 - Berliner Meisterschaft Nordisch in Mühlleiten



# HEISE

Werbung und Organisationsmittel GmbH  
Herstellung von Folien-, Karton- und Siebdruckerzeugnissen  
SONDERANFERTIGUNGEN individuell nach Ihren Wünschen

IHR PARTNER FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND WERBUNG  
Fragen Sie uns – nutzen Sie unser Know-how.

**Sport- und Ehrenpreise**  
Pokale • Medaillen • Urkunden • Abzeichen

[www.heise-werbung.de](http://www.heise-werbung.de)

Bitte Katalog anfordern!

Am Bohldamm 4 • 14959 Trebbin bei Berlin

Telefon: 033 731-31 82-0 oder 030-745 49 05

Telefax: 033 731-318 222 oder 030-745 10 19

E-Mail: [info@heise-werbung.de](mailto:info@heise-werbung.de)

**Ausschreibung zu den  
8. Berliner Hallenmeisterschaften Alpin 2023**

Wettkampfdisziplin:	Slalom mit mittleren Radien, Vielseitigkeits-Slalom (nur für Kinder)
Termin:	Sonntag, 19. November 2023
Austragungsort:	Alpincenter Wittenburg, Wittenburg
Veranstalter:	Skiverband Berlin e.V.
Ausrichter:	SC Pallas
Wettkampftelefon:	0179 78 28 35 45 – ab Fr. 18.11.2022, 16 Uhr
Teilnahmeberechtigung:	Mitglieder der Vereine des Skiverbandes Berlin, Teilnehmer der SVB-Hallentrainings 2019-2023.
An- und Abreise / Unterkunft:	Die An- bzw. Abreise sowie die Beschaffung einer Unterkunft ist von jeder Wettkämpferin und jedem Wettkämpfer individuell selbst zu regeln.
Chef des Wettkampfes:	N. N.
Kampfgericht / Zeitnahme:	Kampfgericht des SVB.
Jury:	Wird auf der Mannschaftssitzung bekannt gegeben.
Kurssetzer:	Rainer Siegel (SL), Philipp Riedel & Amelie Siegel (Kids' Cross)
Torrichter:	Die Berliner Vereine stellen ab 5 Startern einen Torrichter/ eine Torrichterin zur Unterstützung des ausrichtenden Vereins. Die Ausfallgebühr beträgt pro Verein € 50,00 und ist mit Abholung der Startnummern zu entrichten.
Streckenverantwortlicher:	AC Wittenburg.
Sanitätsdienst:	N.N.
Regelwerk:	Es gilt die Wettkampfordnung des DSV (DWO). Eine allfällige Penalty-Regelung (Starterlaubnis im 2. DG, falls Disqualifikation im 1. DG) wird in der MaFü-Sitzung beschlossen. Veranstalter und Ausrichter lehnen jede Haftung für Schäden ab, die in der Nichtbeachtung der DWO begründet sind. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfer/-innen zu disqualifizieren, die zu ihrer Startzeit noch nicht startbereit sind und solche, welche die vorbereitete Strecke und/ oder einzelne Tore oder das Ziel vor dem Start befahren haben.

Siegerehrung: Im Anschluss an die Bewerbe im AC Wittenburg, Uhrzeit siehe Aushang vor Ort

Meldungen: Vorzugsweise online über Internet (ab 09.2023) unter  
[www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)  
[www.berliner-schneehasen.de](http://www.berliner-schneehasen.de)  
[www.scpallas.de](http://www.scpallas.de)

oder

Vereinsweise mit Meldebogen unter Angabe von Wettbewerb, Name, Vorname, Geburtsjahr, Startpassnummer, Verein und Landesverband an Skiverband Berlin e. V.  
 Jesse-Owens-Allee 2  
 14053 Berlin  
 Fax: (030) 8 91 97 99

**Meldeschluss: 16.11. 2023, 12:00 Uhr,**

Nachmeldungen online sind nicht möglich. Die Nummer des Startpasses muss bei Meldung verpflichtend angegeben werden. Ohne diese wird keine Meldung möglich sein. Nachmeldungen vor Ort bis jeweils **90 min** vor dem ersten Start am Ziel. Die Gebühr für Nachmeldungen beträgt EUR 10,- und ist sofort bar zu begleichen. Nachgemeldete Teilnehmer starten am Ende des gesamten Teilnehmerfeldes.

Startgeld: Für alle Teilnehmer/innen 5,00 EUR pro Wettkampfdisziplin.  
 Für Mitglieder des SVB wird das Startgeld vom jeweiligen Verein per Rechnung erhoben, Gaststarter/innen müssen das Startgeld bar im Zielraum bezahlen.

Mannschaftsführersitzung: Sa., 18.11.2023 – gegen 20:00 Uhr im AC Wittenburg bzw. ggf. online.

**Zeitplan und Klasseneinteilung**

		<b>SL 1.DG</b> Besichtigung 10:30 Uhr	<b>SL 2. DG</b> (gleiche Piste, Start vorauss. unmittelbar nach 1. DG)	<b>Parallel-</b> Slalom für alle: Teams-Wertung	
		Start 12:00Uhr	Start Ca. 12:45	Start ca.14:00 Uhr	
weibl. Kinder	U10	2011und	2011 und	2011 und	2011 und

**Die Klasseneinteilung erfolgt anhand der genannten Teilnehmerzahlen. Vorgesehen sind:**

**U10, U12, U16, U18, U21, U36, U55, Ü55, jeweils w/m. Altersformel: 2023 – Geburtsjahr**

**Für alle Disziplinen ist das Tragen eines Sturzhelmes und eines Rückenprotektors obligatorisch. Verstöße werden mit Startverbot belegt oder führen zur Disqualifikation!**

Die angegebenen Anfangszeiten für die einzelnen Wettbewerbe/ Siegerehrungen sind Planungszeiten. Ggf. erforderliche Aktualisierungen zu den Anfangszeiten werden auf der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben. Kurzfristige organisatorisch bedingte Verschiebungen/ Absagen sind möglich. Startklassen mit nur max. zwei gemeldeten Teilnehmer/innen werden der nächstleistungsstärkeren Startklasse (bei Kindern Schülern und Jugendlichen ist dies die nächstältere Leistungsklasse, bei Damen und Herren die nächstjüngere Leistungsklasse) zugeordnet. Sofern in den Klassen Damen/ Herren 21 weniger als drei Teilnehmer am Start sind, wird in Klasse U36 oder, sollten auch dann noch keine drei Teilnehmer am Start sein, in U55 zugeordnet.

Bei genügend Teilnehmer/innen in einer Startklasse werden diese ggf. geteilt. Die endgültige Festlegung der Altersklassen erfolgt auf der Mannschaftsführer-Sitzung. Auf homogene Klasseneinteilung wird Wert gelegt. Die Mannschaftsführer und Organisatoren stimmen überein, dass für jeden Gemeldeten eine passende Startklasse bestehen muss.

Der Parallel-SL wird als Teamwertung ausgetragen. Die Teams werden in der Mannschaftsführung nach dem Gesichtspunkt größtmöglicher Homogenität festgelegt.

Der SL wird auf der gesamten Länge der Skihalle auf einer für Wettkampf und Training präparierten Piste ausgetragen. Die Tore werden mit SL-Kippstangen gesetzt. Mittlerer bis langer Torabstand (ca. 11-12m).

In den Damen- und Herren-Klassen starten die ältesten Teilnehmer zuerst und die jüngsten (U21) am Ende des jeweiligen Starterfeldes. Die Startreihenfolge sieht im Seniorenbereich so aus: Damen Ü55, Damen U55, Damen U36, Damen U21, Herren Old-Stars (Ü55), Herren U55, Herren U36, Herren U21.

Die maximale Zahl der Teilnehmer wird auf 120 Läufer begrenzt.

Empfohlen werden Slalom-Ski bzw. Ski mit kurzen Radien und möglichst frisch geschliffenen Kanten. Je nach Fahrtechnik und Leistung wird das Tragen von Hand- und Schienbeinprotektoren empfohlen.

### **TRAINING:**

**Am Samstag, 18.11.2023 findet ein Training für alle Interessierten statt.**

**Uhrzeiten: voraussichtlich.: 11:00-13:00 und 15:00-17:00**

**Alle Trainingsteilnehmer erhalten an diesem Wochenende - falls gewünscht - eine Skipräparation auf Wettkampfniveau.**

**Auskünfte und Anmeldungen dazu unter [rainer.siegel@t-online.de](mailto:rainer.siegel@t-online.de) oder 0173/6101172**

## **Haftungsausschluss**

### **1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:**

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

### **2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:**

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben. Der SVB sowie der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfern, Offiziellen und Zuschauern ab.

### **3. Einwilligung zur Datenverarbeitung:**

Der Meldende erklärt mit seiner Meldung, dass die in der Meldung abgegebenen Daten maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und für Zeitnahme, Platzierung und Erstellung von Start- und Ergebnislisten in Printmedien und im Internet genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews der Teilnehmer in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen können vom Veranstalter ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden. Die eigenen Verwertungsansprüche der Teilnehmer oder Urheber bleiben von dieser Regelung unberührt.



## Einladung und Ausschreibung zu den offenen Berliner Meisterschaften Alpin 2024

**Termin:** Samstag, 20.01.2024 und Sonntag, 21.01.2024

**Austragungsort:** 08261 Schöneck/Vogtland, FIS-Piste

*Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, wird sie im Rahmen der Brandenburgischen Meisterschaften am 02. und 03. März 2024 in Oberwiesenthal nachgeholt. Hierfür ist eine separate Anmeldung notwendig!*

**Veranstalter:** Skiverband Berlin e.V.

**Ausrichter:** SC Pallas Berlin e.V.

**Wettkampftelefon:** +49 176 78 28 35 45

**Teilnahmeberechtigung:** Mitglieder der Vereine des Skiverbandes Berlin, und anderer Vereine und Verbände auf Einladung.

**Kampfgericht / Zeitnahme:** Kampfgericht des SVB.

**Jury:** Wird auf der Mannschaftssitzung bekannt gegeben.

**Kurssetzer:** Rainer Siegel

**Wettkampfdisziplinen:** Riesenslalom, Slalom, Parallelslalom  
Der Parallelslalom wird als RS mit verkürzten Radien auf verkürzter Strecke ausgetragen. Je nach Teilnehmer-Zahl und verfügbarem Zeitrahmen wird ein geeigneter Austragungsmodus festgelegt. Die Jury behält sich vor, bei Zeitmangel höhere Altersklassen (Erwachsene) nicht zum Parallelslalom zuzulassen, sodass Kinder und Jugendliche starten können.

**Ausrüstung:** Es gibt keine Beschränkungen der Skilängen oder -radien.

**Für alle Disziplinen ist das Tragen eines Sturzhelmes obligatorisch. Verstöße werden mit Startverbot belegt oder führen zur Disqualifikation!**

**Mannschaftsführersitzung:** Fr, 19.01.2024 – gegen 19:00 Uhr im IFA Schöneck Hotel & Ferienpark, Hohe Reuth 5

**Zeitplan:** Samstag, 20.01.2024  
9:30 Besichtigung RS  
10:00 Start RS 1. Lauf  
2. Lauf direkt im Anschluss an den 1. Lauf  
Startzeit des Parallelslaloms wird nach Ende des RS bekanntgegeben

Sonntag, 21.01.2024  
9:30 Besichtigung SL  
10:00 Start SL 1. Lauf  
2. Lauf direkt im Anschluss an den 1. Lauf  
**Siegerehrung:** RS und Parallelslalom: Samstag abend im IFA Schöneck Hotel & Ferienpark, Hohe Reuth 5  
Slalom: am Sonntag nach dem Rennen im Zielbereich.

<b>Meldungen:</b>	<b>Online über:</b> <a href="http://www.skiverband-berlin.de/index.php/wettkampfe">www.skiverband-berlin.de/index.php/wettkampfe</a>
	<b>Meldeschluss: Mittwoch, 10.01.2024, 12:00 Uhr</b>
Nachmeldungen:	Nur vor Ort am Freitag zu Beginn der Mannschaftsführersitzung. Die Nachmeldegebühr in Höhe von 10€ pro Disziplin muss sofort in bar entrichtet werden.
Startpass:	Die Nummer des Startpasses muss bei Meldung verpflichtend angegeben werden. Ohne diese ist keine Meldung möglich.
Startgeld:	Für alle Teilnehmer/innen 5,00 EUR pro Disziplin. Für Mitglieder des SVB wird das Startgeld vom jeweiligen Verein per Rechnung erhoben, Gaststarter/innen können das Startgeld bar im Zielraum oder auf der MaFü bezahlen.
Torrichter:	Die Berliner Vereine stellen ab 5 Startern einen Torrichter / eine Torrichterin zur Unterstützung des ausrichtenden Vereins. Die Ausfallgebühr beträgt pro Verein € 50,00 und ist mit Abholung der Startnummern zu entrichten.
An-/Abreise, Unterkunft:	Die An- und Abreise sowie die Buchung einer Unterkunft ist von den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern selbst zu regeln. Es liegt ein Angebot des IFA Schöneck Hotel & Ferienpark vor, Details siehe weiter unten.
Regelwerk:	Es gilt die Wettkampfordnung des DSV (DWO). Veranstalter und Ausrichter lehnen jede Haftung für Schäden ab, die in der Nichtbeachtung der DWO begründet sind. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfer/-innen zu disqualifizieren, die zu ihrer Startzeit noch nicht startbereit sind und solche, welche die vorbereitete Strecke und/ oder einzelne Tore oder das Ziel vor dem Start befahren haben.

Die angegebenen Anfangszeiten für die einzelnen Wettbewerbe/Siegerehrungen sind Planungszeiten. Ggf. erforderliche Aktualisierungen werden auf der MaFü bekannt gegeben. Kurzfristige organisatorisch bedingte Verschiebungen/Absagen sind möglich.

Startklassen mit nur max. zwei gemeldeten Teilnehmer/innen werden der nächst leistungstärkeren Startklasse (bei Kindern Schülern und Jugendlichen ist dies die nächst ältere Leistungsklasse, bei Damen und Herren die nächst jüngere Leistungsklasse) zugeordnet. Bei genügend Teilnehmer/innen in einer Startklasse werden diese ggf. geteilt. Die endgültige Festlegung der Altersklassen erfolgt auf der MaFü.

Die Startreihenfolge der einzelnen Klassen wird auf der MaFü festgelegt. Die maximale Zahl der Teilnehmer wird auf 80 Läufer begrenzt.

Die Skipässe sind von den Teilnehmern selbst zu lösen. Informationen zu evtl. verfügbaren Gruppen- oder Wettkampftickets werden auf der MaFü bekannt gegeben.

**Aktualisierungen der Ausschreibung werden auf [www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de) veröffentlicht.**

## Altersklassen

Es gelten die Altersklassen laut DWO:

U8	2016 u.j.	U16	2008/2009	Ü30	1989-1993	Ü50	1969-1973
U10	2014/2015	U18	2006/2007	Ü35	1984-1988	Ü55	1964-1968
U12	2012/2013	U20	2004/2005	Ü40	1979-1983	Ü60	1959-1963
U14	2010/2011	D/H	1994-2003	Ü45	1974-1978	Ü65	1958 u.ä.

## Unterkunft

Es liegt ein Angebot des IFA Schöneck Hotel & Ferienpark, Hohe Reuth 5, 08261 Schöneck, vor. Ein Kontingent von 25 Doppelzimmern kann **bis 01.12.2023** zu den unten genannten Konditionen individuell abgerufen werden.

Leistungen:	2 x ÜN im DZ in Haus C mit DU/WC/Fön, Sat-TV, Telefon, WLAN 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet 2 x täglich wechselndes warm/kaltes Abendbuffet (HP) 1 x 2 Std. pro ÜN freier Eintritt in unser tropisches Erlebnisbad
Preise:	Ü / HP im EZ 229,00 € p. P. / Aufenthalt Ü / HP im DZ 189,00 € p. P. / Aufenthalt Kurtaxe (derzeitige Satzung) Erw. 2,00 € p. P. / Nacht Kinder (6 - 14 Jahre) 0,60 € p. P. / Nacht Parkgebühren Hotelparkplatz 7,00 € p. Pkw / Nacht
Storno:	Bis 1 Woche vor Anreise kostenlos. ab 5 Tage vor Anreise 90 % auf Vertragspreise. Dies gilt bei Gesamtgruppenstornierung und auch bei Stornierung einzelner Zimmer.
Kinderermäßigung:	Gilt nur für ÜN/HP. Ermäßigung für 3. & 4. Pers. im Familienzimmer / App. (Schlafcouch) bei 2 Vollzahlern: bis 6 Jahre 100 %, 7-12 Jahre 50 %, 13-14 Jahre 30 %. Ermäßigung Single mit Kind (0- 6 Jahren) = EZ-Preis, Single mit Kind (7- 14 Jahren) = DZ-Preis + Kinderermäßigung, siehe 2 Vollzahler
Buchung:	Eigene Buchung der Gäste bis 01.12.2023. Kennwort „Ski Alpine 2024“. Anmeldung bitte nur unter folgenden Telefonnummern: 037464 / 31062 & 31020 oder per E-Mail: verkauf.isc@lopesan.com
Sonstiges:	Unser Ferienpark ist rauchfrei. Das Mitbringen von Haustieren (Hund/e) ist nur nach Voranmeldung und gegen Gebühr möglich. (Diese Zimmer befinden sich immer auf der 1. Etage Haus A/B/C) Vorzeitige Anreisen oder Verlängerungen bis zu 2 Tagen erhalten, nach vorheriger Absprache, die gleichen Konditionen. Wir bitten um Verständnis, dass besondere Wünsche (Etage, Lage, Zimmer nebeneinander usw.) nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden können.

## **Haftungsausschluss und Datenverarbeitung** **gültig für alle vom SVB durchgeführten Rennen**

### **1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:**

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.

Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein.

Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

### **2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:**

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten.

Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

Der SVB sowie der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfen, Offiziellen und Zuschauern ab.

### **3. Einwilligung zur Datenverarbeitung**

Der Meldende erklärt mit seiner Meldung, dass die in der Meldung abgegebenen Daten maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und für Zeitnahme, Platzierung und Erstellung von Start- und Ergebnislisten in Printmedien und im Internet genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews der Teilnehmer in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen können vom Veranstalter ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden. Die eigenen Verwertungsansprüche der Teilnehmer oder Urheber bleiben von dieser Regelung unberührt.



Veranstalter:  
Skiverband Berlin e.V.  
Jesse-Owens-Allee 2,  
14053 Berlin, Tel.: 030-891 97 98



Ausrichtender Verein:  
Ski Club Pallas e.V.  
Jesse-Owens-Allee 2  
14053 Berlin, Tel.: 030-891 97 98

## Einladung und Ausschreibung zu den offenen Berliner Meisterschaften 2024

### Skilanglauf – kurze Strecke

Termin: **Sonnabend, den 17.02.2024**  
10:00 Uhr Klassisch  
14:00 Uhr freie Technik, Damen 5 km / Herren 7,5 km  
**Sonntag, den 18.02.2024**  
10:00 Uhr Staffelläufe – Frauen-, Männer- und **Mix-Staffeln** Bei den **Mix-Staffeln muss mindestens eine Staffelläuferin mit am Start sein**  
Die Techniken bei der Staffel: 1. und 2. Läufer „**Klassisch**“  
3. Läufer „**Freie Technik**“  
In den Schüler und Jugendklassen 1. Läufer „**Klassisch**“  
2. und 3. Läufer „**Freien Technik**“.

Austragungsort: Skistadion am Kiel – Mühlleithen  
Veranstalter: Skiverband Berlin e.V.  
Ausrichter: Ski Club Pallas e.V.

Wettkampftelefon: Mobile: **+49176 41049740**

Teilnahmeberechtigung: Mitglieder der Vereine im Skiverband Berlin e.V. (für die Berliner Meisterschaft) **mit gültigem Startpass!**  
**Den Antrag zur Ausstellung des Startpass findet man unter [www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)**

**Als Gäste sind startberechtigt: Alle Mitglieder von Vereinen der Landesskiverbände des DSV.**

Chef des Wettkampfes: Wolfgang Schley  
Kampfericht: Kampfericht SVB  
Chef der Zeitnahme: Günter Achtert SVB

- Jury: Wird bei der Mannschaftssitzung bekannt gegeben
- Streckenverantwortlicher: VSC Klingenthal
- Strecke: Die zu laufende Runde wird je nach Streckenbeschaffenheit vor Ort festgelegt. Für die ordnungsgemäße Anzahl der zu laufenden Runden ist der Wettkämpfer selbst verantwortlich.
- Startnummernausgabe: Vereinsweise. Die Nummern sind nach dem Wettkampf wieder Vereinsweise zurückzugeben.
- Sanitätsdienst: Bergwacht Klingenthal
- Streckenposten: Es wird nur ein Streckenposten auf der Wettkampfloipe vom SC Pallas gestellt. Jeder Läufer hat sich selbst über die Streckenführung zu informieren.
- Regelwerk: Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Skiverbandes (DWO)  
Durchführung laut DWO und nur mit gültigem Startpass. (Startpasskontrolle!)
- Siegerehrungen: **ca. 45 Minuten nach Ende der einzelnen Wettkämpfe im Skistadion** (wird vor Ort festgelegt)
- Meldungen: Unter Angabe von Wettbewerb, Name, Geburtsjahr, Verein über das Meldesystem des Skiverbandes Berlin unter [www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)  
**Meldeschluss bis zum Mittwoch, den 07.02.2024**
- Startgeld: Schüler: **3,00 €**, alle anderen Klassen: **6,00 €**, Staffeln: **7,50 €** (Für jeden Wettbewerb: Einzelllauf klassisch und freie Technik sowie Staffeln sind Startgelder zu entrichten)
- Mannschaftssitzung: **Freitag, den 16.02.2024 um 20:00 Uhr im Giebelstübel  
Ferienhotel Mühlleithen, Waldstrasse 4  
08248 Klingenthal / OT Mühlleithen  
Tel: +49 (0) 37465 2201  
Fax: +49 (0) 037465 2202**

**Sonnabend / Einzelwettbewerbe / Technik: klassisch / Start: 10:00 Uhr**

Kinderklasse	K	2015 und jünger	1,5 km
Schülerklasse 8	U8	2016	2,5 km
Schülerklasse 9	U9	2015	2,5 km
Schülerklasse 10	U10	2014	2,5 km

Schülerklasse 11	U11	2013	2,5 km
Schülerklasse 12	U12	2012	5 km
Schülerklasse 13	U13	2011	5 km
Schülerklasse 14	U14	2010	5 km
Schülerklasse 15	U15	2009	5 km
Jugendklasse 16	U16	2008	10 km weibl. 5 km
Jugendklasse 17/18	U18	2007/2006	10 km / 5 km
Junioren/innen 19/20	U20	2005/2004	10 km / 5 km
Damen/Herrenklasse 21	D/H21	2003/1994	5 km / 15 km
Damen/Herrenklasse 31/36	D/H31/36	1993/1984	5 km / 15 km
Damen/Herrenklasse 41/46	D/H41/46	1983/1974	5 km / 15 km
Damen/Herrenklasse 51/56	D/H51/56	1973/1964	5 km / 15 km
Damen/Herrenklasse 61...	D/H61	1963/1959	5 km / 10 km
Damen/Herrenklasse 66	D/H66	1958 und älter	5 km / 10 km

**Zeitplan:** Wird endgültig bei der Mannschaftsführersitzung festgelegt

**Achtung:** Alle Wettbewerbe starten gestaffelt nach Altersklassen um 10:00 Uhr

### Sonnabend / Einzelwettbewerb / freie Technik: FT / Start 14:00 Uhr

Schülerklassen ab	U8	2,5 km
Jugendklassen weiblich	U16/18	5,0 km
Juniorinnen / Damen	U20/D21	5,0 km
Damen 31...	D31...	5,0 km
Jugendklassen	U16/18	7,5 km
Junioren / Herren	U20/H21	7,5 km
Herren 31 ...	H31...	7,5 km

**Der Veranstalter behält sich vor mehrere Altersgruppen je nach dem Meldeergebnis zusammenzufassen bzw. zu trennen. Die endgültige Entscheidung wird bei der Mannschaftssitzung am Freitag getroffen.**

**Sollten in den einzelnen Klassen nicht genügend Wettkämpfer an den Start gehen wird der Zeitschnellste bei der Jugend weiblich/männlich, den Damen, Herren und den Damen und Herren 51 zum Berliner Meister geehrt.**

### Sonntag / Staffeltwettbewerbe / Start 10:00 Uhr

Schülerklassenab U8	3 x 5 km
Jugend weibl. / Juniorinnen U17 / U20	3 x 5 km
Damen W21	3 x 5 km
Jugend männl. / Junioren U17 / U20	3 x 5 km
Herren 21 / 41 H21 / H41	3 x 5 km
Herren 46 H46	3 x 5 km

**Staffeln und Mix Staffeln können Altersklassen übergreifend aufgestellt werden**

### Zeitplan:

**Achtung:** Alle Staffeln starten gestaffelt nach Altersklassen gemeinsam um 10:00 Uhr

Haftung:

### **1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:**

*In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.*

*Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein.*

*Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.*

*Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.*

### **2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:**

*Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizer bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten.*

*Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.*

*Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.*

*Der SVB sowie der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfern, Offiziellen und Zuschauern ab.*

### **Datenschutz: Information nach Art 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Folgende **Persönliche Daten** der Wettkampfteilnehmer werden gemäß den Bestimmungen der DSGVO nur für die Wettkampfabwicklung und Auswertung erhoben und verarbeitet:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Verein
- Landeskiverband

Zur Erstellung der Startliste erfolgt die Übergabe dieser Daten an den Skiverband Berlin e.V. Nach Abschluss der Veranstaltung werden die Ergebnisse mit der Rangfolge entsprechend der Laufzeiten auf den Homepages des Skiverbandes Berlin e.V. veröffentlicht.

Während der Veranstaltung werden **Fotoaufnahmen** von der Veranstaltung und vom Rennverlauf für die Bildergalerie auf der Homepage des Ski Club Pallas e.V.

Für die Speicherung der Ergebnisse und der Fotos ist keine zeitliche Begrenzung



## Eine weitere FIS-Rennsaison mit Berliner Beteiligung

Dass ich hier in alter Gewohnheit über den weiteren sportlichen Werdegang und die abgelaufene Saison 2022/2023 von unserem FIS - Rennathleten David Unger berichten kann, war lange nicht selbstverständlich. Gleich nach der alten Saison machten wir uns als Familie nach erstmal an die Planung. Nachdem alles geklärt war, wusste David, was an Training, Rennen und Material möglich ist und begann gleich wieder mit der Vorbereitung. Diese fiel aber aufgrund mehrerer Verletzungen den ganzen Sommer über flach. Vorsichtige Versuche im August und September, mit dem Skifahren zumindest in Wittenburg wieder anfangen zu können, mussten jeweils vernünftigerweise wieder abgebrochen werden, so dass das erste richtige freie Training erst Mitte November auf dem Pitztaler Gletscher stattfinden konnte. In die Tore ging es dann sogar erst Anfang Dezember wieder und zunächst ausschließlich in die Riesenslalomtore. Auf jeden Fall hielt das Knie und David verbesserte sich in dieser Disziplin, mit der er erst in der letzten Saison im FIS Bereich wieder angefangen hatte, spürbar, so dass er nach Absprache mit Trainer Florian Raich Ende Dezember - zu einem Zeitpunkt, wo ein Großteil seiner FIS Konkurrenz schon zwischen 10 und 20 Rennen hinter sich gebracht hat - zum ersten Mal wieder an zwei Rennen teilnehmen konnte. Und diese Rennen hatten es gleich in sich, war doch in Schladming ein Großteil der österreichischen Skielite incl. etlicher Welt- und Europacupfahrer vor Ort. Insofern durften seine beiden dann dort gefahrenen Ergebnisse, die von den FIS Punkten nur knapp über seinen letztjährigen Bestergebnissen lagen und zudem mit extrem hohen Startnummern erfahren wurden, durchaus als kleiner Erfolg verbucht werden. Auf jeden Fall gaben diese Ergebnisse ihm die Gewissheit, dass es doch noch was werden konnte mit dieser Saison. So begann er Mitte Januar 2023 parallel auch wieder mit dem Slalomtraining, wohl wissend, dass die Ziele, die er sich eigentlich mal vorgenommen hatte, ziemlich schwer erreichbar werden würden. Dennoch ist es ihm bis zum Saisonende im April gelungen, seine persönlichen Punktwerte vom Vorjahr erneut zu unterbieten und neue persönliche Bestwerte aufzustellen. Die Highlights waren dabei sicherlich die 100,95 Punkte und der 21. Platz beim CIT FIS Slalom des DSV am Sonnenbichl in Bad Wiessee und die 108,12 Punkte beim FIS Riesenslalom des ÖSV am Pass Thurn. Ein für ihn weiterer Höhepunkt war natürlich die Teilnahme an der mehrfach verschobenen internationalen deutschen Meisterschaft Anfang April in Pfelders/Südtirol, bei der auch viele deutsche, österreichische sowie weitere Welt- und Europacupfahrer ihre Visitenkarte abgaben. So startete er u.a. gegen Weltcupgrößen wie Johannes Strolz, Adrian Pertel etc. Im Slalom ereilte ihn – wie auch die meisten Nachwuchsfahrer – das frühe Aus in Durchgang 1. Im Riesenslalom schaffte er es in den zweiten Durchgang und konnte berechtigt auf eine Endplatzierung zwischen 20 und 25 bei den deutschen Startern hoffen. Im zweiten Teil des Laufes geriet er jedoch in den weichen Schnee, verlor somit Linie und Geschwindigkeit und schied leider aus, schade. Es war übrigens das einzige Ausscheiden im Riesenslalom, der

Disziplin, in der David in diesem Winter die meisten Fortschritte gemacht hat. Im ersten Durchgang konnte er das in diesem Fall auch eindrucksvoll unter Beweis stellen.



*David beim Slalomtraining am Hochzeiger.*



*David beim FIS Rennen des ÖSV am Pass Thurn.*

Ein Novum in diesem Winter war auch die Teilnahme an zwei FIS Super G - Rennen auf der Kandahar - Weltcupstrecke in Garmisch-Partenkirchen, die er beide ins Ziel brachte. Und nun stehen halt auch Punkte in dieser Disziplin in seiner Renn-Vita. Die dabei vom Trainer gefertigten Videos bei teilweise Tempo 110 bildeten bereits nach wenigen Trainings eine Qualität ab, die weitere Teilnahmen bei Super G - Rennen eröffneten. Dazu kam es wegen zahlreicher Absagen und Rennüberschneidungen in dieser Saison jedoch nicht mehr. Nun ist sie auch zu Ende, die Saison. Nach vergleichsweise nur wenigen 25 Rennen (11 Slalom, 12 Riesenslalom und 2 Super G) stehen jetzt im Slalom 109,77 Punkte, im Riesenslalom 108,92 Punkte sowie im Super G 170,31 Punkte zu Buche und als Grundlage für die nächste Saison. Wie und mit welchen Disziplinen es weitergeht, wird David unter Berücksichtigung von Studium, Arbeit, Wohnort etc. entscheiden. Zahlreiche nationale und internationale Kontakte und Freundschaften sind schließlich in der Zeit entstanden und viele Erfahrungen gesammelt worden.

*Detlef Unger*

## Das neue Kinder- und Jugendteam des Ski-Club Berlin e.V.

Nachdem unser altes Jugendteam inzwischen erwachsen geworden ist und bedingt durch Studium bzw. internationalen Rennskilauf überwiegend nicht mehr in der Stadt ist, war es an der Zeit, die Kinder- und Jugendarbeit wieder mehr zu pflegen. So haben wir zunächst die Kinder- und Jugendseite unseres Internetauftrittes umgebaut und im Sommer mit Ahronn Wander einen neuen jungen Übungsleiter aus unserem Verein gewonnen, der noch vor den Sommerferien 2022 mit großem Engagement ans Werk ging und die Freitagsgruppe in der Scharmützelsee Grundschule in Berlin Schöneberg übernommen hat. Anfragen hatten wir zu diesem Zeitpunkt einige und es wurden mehr, so dass der Termin nach der langen Corona Zeit wieder stetig mit Leben gefüllt wurde. Da wir ja ein Skiverein sind, lag es natürlich nah, zusätzlich zum Training in der Turnhalle wieder erst Schneeangebote aufzulegen. Grundstock unserer Planung ist dabei natürlich Ronnys jährliche Kinder- und Jugendskireise in den Winterferien, die auch wegen Corona zwischenzeitlich pausieren musste aber im aktuellen Winter wieder stattfand. Zusätzlich trafen wir uns im Oktober 2022 zu einem Schnupperskitag im Alpincenter Wittenburg, bei dem unsere jungen Skilehrer Lena und Dominik auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder eingingen, die einerseits schon fortgeschritten andererseits skifahrerisch noch buchstäblich in den Kinderschuhen steckten.



*Der Ski-Club Berlin e.V. im Alpincenter Wittenburg*

*All das hatte zwischenzeitlich sogar das Interesse des Berliner Tagesspiegels geweckt, der im September in der dortigen Sonderbeilage „Urban Sports“ über uns berichtete (leider nur in der Print - Ausgabe). Drei Kinder meldeten sich sogar gleich für die Berliner Hallenmeisterschaften an, so dass wir nach 2 Jahren Pause wieder ein Skiteam dahin entsenden konnten. Im Winter trafen wir uns dann sogar noch einmal im Tschechischen Teil des Erzgebirges in Potucky zu einem Skiwochenende. Dort konnten wir mit Hilfe von Hütchen erste Slalomübungen trainieren.*



*Der Ski - Club Berlin im tschechischen Potucky (3 - 3 ½ Autostunden von Berlin).*

Natürlich steht inzwischen auch das Interesse am Verbandsskitraining in Wittenburg, das im April beginnen soll, im Raum. Über diesen ganzheitlichen Ansatz aus Skitraining und begleitenden Hallenübungen und Spielen hoffen wir nun die Begeisterung auf unseren schönen Sport nachhaltig zu wecken, was sich auch schon in einer ersten Rennteilnahme außerhalb des Verbandes zeigte. Denn Poyraz hat erst am letzten Wochenende an der Internationalen Kidstrophy im Salzburgerischen Zauensee teilgenommen und im Riesenslalom ohne großen Training super geschlagen.



Besonderer Dank gilt bei alledem Ahronn, der die Trainingsinhalte sogar auf die unterschiedlichen Interessen der Altersgruppen zwischen 8 und 12 Jahren abstellt und natürlich auch unseren Skilehrern Lena und Dominik. Als Jugendwart des SCB werde ich unterstützen und fördern, wo ich nur kann, damit das Pflänzchen Skisport in Berlin gedeiht und trotz aller Widrigkeiten und aktuellen öffentlichen Diskussionen auch weiter eine Zukunft hat.

*Detlef Unger*

## Das 30.Langstrecken-Pokalrennen, Kienbaum, am 6. November 2022

Wenn man daran denkt, dass wir Anfang November zu unserer Veranstaltung auch schon mit Eis, oder auch mit Regenpfützen zu kämpfen hatten, kann sich vorstellen, wie froh die Organisatoren in diesem Jahr waren. Herrlicher Sonnenschein, Laubfärbung ringsum, das war ein schöner Herbsttag. Unsere Helfer der SG EBB haben mit einem kleinen Buffet mit Gebäck, Obst und Getränken dazu beigetragen, dass die Jubiläumsveranstaltung zu einem Event für alle wurde.

Dazu gehört auch das T-Shirt für alle mit dem fetzigen Aufdruck. „Ski laufen im Sommer“ muss nicht nur eine Notlösung mangels Schnee sein, sondern kann auch ein rasanter Sport sein.

Eine weitere Überraschung lieferte die Fa. DMS mit den neuen Ausleihrollern für die langen Strecken. Die produktionsfrischen Rollen auf der Tau feuchten Waldseiten Bahn wurden anfangs etwas skeptisch betrachtet, aber das abschließende Fazit war: gut gelaufen!

Das Feld der **Herren über 30 km** startete ohne ausgesprochenen Favoriten. Aber schnell formierte sich eine 4-er Führungsgruppe, aus der sich Marius Koch, Skizunft Dresden, erst auf den letzten Metern als Sieger absetzen konnte.

Bei den **Damen über 15 km** ging es nicht so verbissen zur Sache. Nur Katrin konnte zur Spitze auf Sichtweite bleiben. Pokalsiegerin 15 km Dürt Gräf, Dresdner Skiverein.

Die Startgruppen U12 und U13 waren sehr übersichtlich, fast jeder wurde Sieger. In der U15m hingegen war es chaotisch. Wenn man über 7,5 km meldet, dann aber mit der Gruppe über 5 km losläuft, kann das bei der Siegerehrung schon zu Unstimmigkeiten führen.

Es ist leider so, dass von den so arrangierten Schülerinnen und Schülern in den Junioren- bzw. Erwachsenenklassen wenige ankommen. Die Siegerehrung der **Berliner Meister** zeigt das andere Beispiel. Katrin Stuckas wurde 1991 und 1994 Berliner Rollskimeisterin und nun im Jahr 2022 hat sie es wieder geschafft. Auch bei den Herren gewann mit Hans Raschke ein „Lang Gedienter“ den Titel Berliner Rollskimeister über 30 km.



Nicht vergessen wollen wir die weiteren Pokalgewinner:

**Altersklassenausgleichswertung:** Wer über Jahre kontinuierlich trainiert hat und in höherem Alter gute Leistung bringt, kann in dieser Wertung weit vorn sein.

Diesmal waren es bei den Herren Roland Geissler, wie schon in den Jahren 2013 sowie 2014 und Katrin Stuckas bei den Damen.

Zum SISU-Pokal für den vorletzten Herren über 30 km wurde lange spekuliert. Fast unbemerkt lief diesmal Uwe Simon ganz hinten und so konnte Jörg Wiedemann jubeln, gib niemals auf!

Auch unser Wahlspruch für das nächste Jahr.

*Uwe Ruppin  
SG EBB, Abt.Ski*

## Masters Worldcup 2023 in Seefeld/Tirol

Mit Seefeld verbindet sich für mich eine wunderbare Schneelandschaft und ein großartiges Langlaufgebiet. Demzufolge war die Vorfreude groß - wir fahren vom 18. bis 25. März nach Seefeld. Jörg machte sich um die Unterkunft verdient und fand ein schönes Ferienhaus in Neuleutasch, zwischen Seefeld und Leutasch mit den legendären Langlaufloipen gelegen. Aus der Vorfreude wurde bei der Wettervorausschau, mit angekündigten Plusgraden und Regen, Unsicherheit. Da die Rennen aber nicht abgesagt wurden, führen wir los und freuten uns über das weiße Band der Wettkamfloipen in grüner Landschaft. Und, die Loipen hielten die ganze Woche bei bis zu 12 Grad plus und Regen: der Kunstschnee macht es möglich.



Bei der Eröffnungsfeier mit landestypischem Colorit wurden über 900 Teilnehmer aus 29 Nationen begrüßt und 4 Berliner dabei!

In unserer Gruppe drehte sich alles um unseren Wettkamfyoungster Albrecht Fischer, der mit 81 Jahren zum ersten Mal an so einem großen Wettkampf teilnahm. Die Anspannung war förmlich zu greifen. Sie entlud sich dann in stiller Freude über seinem 4. Platz über 5 km FT. Als Berliner nur wenige Sekunden vom Podest getrennt: ja, man kann sich auch in den Müggelbergen für die Weltspitze fit machen.





Natürlich waren alle gespannt, wie es in der Staffel läuft. Unsere Auswertung der Ergebnisse der Einzelwettbewerbe machte klar, Albrecht hat sich für einen Platz in der Staffel qualifiziert. Dann aber die große Enttäuschung: in der M 11 (HÜ 80) hat Deutschland nur 3 Aktive und damit keine Staffel.

Ein anderes Thema war die Frage, wo kann man außerhalb des Stadions noch laufen. Die Loipe A6 in Leutasch wurde im Netz als „teilweise offen“ gemeldet. Mit einer gehörigen Portion Galgenhumor ging es auf Schneesuche nach Leutasch. Aber mehr als 1 km war dort auch nicht. Total „ausgehungert“ nach Schnee, haben wir das Beste daraus gemacht und jede Menge Spaß gehabt.

Bewundernswert war die Leistung der Organisation bzw. des Steckenkomandos, die die Wettkämpfe bis zum letzten Tag ermöglicht haben. Den Wolkenbruch mit Blitz und Donner gab es genau zu Abschlussveranstaltung. Aber da saßen wir im Trockenen und konnten einen Stimmungsvollen Abend erleben.

*Uwe Ruppin  
Abt. Ski SG EBB*

**Eis ist der schnellere Schnee.  
Berliner Langlaufmeisterschaften 18.-19.02.2023 im Vogtland**

Am Freitag zur Anreise in Mühlleithen haben wir es nicht für möglich gehalten, dass hier was stattfindet, kein Schnee nur Eisreste auf der gewohnten Loipe. Doch dann kam die Nachricht: Wir starten! In der Vogtlandarena, unterhalb des Schanzenauslaufes liegen noch die Reste Kunstschnee vom Weltcup der Nordischen Kombination. Inzwischen ist daraus auch eine glatte Eispiste entstanden, aber fast alle haben sich rauf getraut. Am Sonnabend um 11.00Uhr konnten die Klassikläufe unter wehenden Fahnen gestartet werden. Auf den unverzichtbaren Fotos bildete die respekteinflößende Sprungschanze einen beeindruckenden Hintergrund. Wir Berliner, an so einem bedeutenden Ort! Am Nachmittag zu den Skatingläufen war dann auch die Trainingsgruppe von Eva dabei. Die Kinder sorgten mit ihrer Begeisterung für noch mehr Stimmung.

Am Sonntag zu den Staffelwettbewerben wurde deutlich wie wenig Erwachsene Teilnehmer hier waren: Eine Damenstaffel, 2 Herren- und 2 Mix-Staffeln. Die meiste Anfeuerung bekam die Mini-Staffel (Vorschulalter).

Die guten Ergebnisse der Bären sind im Kontext des Teilnehmerfeldes zu sehen:

<b>Klassik</b>			<b>Freie Technik</b>		
Ü55W	Annegret Birth	1. Platz	Ü55W	Annegret Birth	1. Platz
Ü55M	Sven Mittendorf	1. Platz	Ü55M	Sven Mittendorf	1. Platz
Ü65M	Uwe Simon	1. Platz			
Ü70M	Albrecht Fischer	1. Platz			
	Ulrich Franke	2. Platz			
<b>Staffel</b>					
Herren	Simon, Fischer, Mittendorf		1. Platz		
Mix	Franke, Birth, Wiedemann		2. Platz		



Im Laufe der Veranstaltung zeigte uns aber das Wetter, was es noch so drauf hatte, zusätzlich zu dem Wind auch noch Regen- und Graupelschauer. Hier hat das Kampfgericht Standfestigkeit bewiesen. Wenn schon dafür keine Urkunden und Pokale vorgesehen waren, verdient habe es sich die Frauen und Männer um Wollli allemal. Es war das einstimmige Urteil: Es waren spektakuläre Bedingungen, aber besser, als die Veranstaltung ausfallen zu lassen. Wir danken!

*Uwe Ruppin*  
*Abt. Ski, SG EBB*

## Mit WoWa und den Schneehasen nach . . .

eine persönlich Zwischenbilanz

Seit 1978 bin ich Mitglied bei den Berliner Schneehasen, anfangs um für die kommende Skisaison fit zu werden, aber dann habe ich als überzeugter Nichtsportler Gefallen daran gefunden, mich im Kreise von Gleichgesinnten zu bewegen und habe es geschafft, meine Begeisterung weiterzugeben. Als aktiver Übungsleiter bei den Schneehasen und im Skiverband habe ich als Kassenwart, Vorsitzender, Sportwart und Kassenprüfer immer wieder für den Verein und Verband zusätzlich zum Sportangebot weitere Aktivitäten angeboten. Gerne denke ich an die Tanzveranstaltungen zurück.

Im Laufe der Zeit gehören 4 Fahrten pro Jahr mit den unterschiedlichsten Zielen zum festen Bestandteil meiner Aktivitäten für den Verein. Dazu kommen Tagesausflüge zu den Spargelhöfen rund um Berlin und der 3.Adventssonntag ist Adventsausflug mit den Schneehasen.

Bei meinen letzten Fahrten kam immer häufiger die Frage auf: wo waren wir vor zwei Jahren zum Langlauf, wie hieß doch gleich der Ort wo die Fahrräder im Tanzsaal standen, seit wann fahren wir eigentlich nach... usw. usw.

So habe ich meine alten Unterlagen durchforstet und aufgelistet, wann, wo, wohin, mit dem Ziel, Erinnerungen zu wecken oder Lust auf eine Beteiligung von Interessierten zu wecken. Über diverse Fahrten gab es Berichte in den SVB Info Heften, jeder der eine Fahrt mitgemacht hat, hat seine persönlichen Erinnerungen. Auch ich habe schöne, aufregende, unangenehme und am Ende doch immer wieder zufriedenstellende Erinnerung an das, was war und ich hoffe, noch vieles mit den Schneehasen zu erleben.

Langlaufwochenende: stand immer unter dem Motto, egal wie das Wetter ist, wir fahren. Mal sind wir im Grünen gewandert und sehr oft konnten wir uns in den unterschiedlichsten Loipen sportlich austoben. Begonnen hat alles im Frankenwald, im Jahr 1990 konnten wir erstmalig den Frankenwald von beiden Seiten besuchen. Danach haben wir Thüringer Wald und Erzgebirge unsicher gemacht. Waren anfangs nur Langläufer dabei, so hat sich im Laufe der Jahre das Verhältnis Wanderer zu Langläufern stark verändert. Beide Gruppen haben aber immer ihren Spaß.

Pfingsttradtour: bei einem Zwischenaufenthalt im Altmühltal kam mir die Idee, über Pfingsten eine Reise für Fahrradfahrer anzubieten. In den ersten Jahren wurden die Räder im Anhänger oder auf dem Dach verstaut, was haben sie gelitten. Ab 2006 sind wir mit der Bahn gefahren und die Räder vor Ort gemietet. Nach kräftigen Erhöhungen durch die Bahn fahren wir seit 2014 mit den eigenen Autos und Rädern zum Zielort. Auch bei uns haben die E-Bikes Einzug gehalten. Schwächere Radfahrer haben mit Ihren E-Bikes wieder Freude am Radfahren gefunden.

Herbstradtour: zu Mauerzeiten haben wir mit einer Radtour im Oktober die Saison beendet. Nachdem das Umland für uns erreichbar war, haben wir am Wochenende vor dem Berlin-Marathon immer wieder neue und interessante Gebiete erkundet, mehrmals auch als Orientierungsfahrt.

Skisaison-Eröffnungsfahrt: nach einer privaten Fahrt mit dem Hess.-Skiverband nach Lac de Tigne konnte ich in den folgenden Jahren immer mehr Teilnehmer gewinnen. Nach einigen Umwegen sind wir in Fulpmes gelandet und haben 2021 unser 25-jähriges Jubiläum gefeiert. In Spitzenzeiten sind wir mit 60 – 70 Personen angereist, heute sind wir nur noch „35“ Teilnehmer. Seit Beginn dieser Fahrten ist der Termin gleichgeblieben, als es noch den Buß- und Betttag gab, konnte man mit 4 Urlaubstagen 6 Tage Skifahren.

<b>Jahr</b>	<b>Langlauf wochen- ende</b>	<b>Pfingsten Radtour</b>	<b>Herbst Radtour</b>	<b>Skisaison Eröffnungs- fahrt</b>
2023	Neustadt am Rennsteig	Isenbüttel	Wörlitz	Fulpmes Stubaier Gletscher
2022	Willingen Sauerland	Bad Bodenteich Südheide	Falkenhagen Prignitz	Fulpmes Stubaier Gletscher
2021	Wegen Corona ausgefallen	Wegen Corona ausgefallen.	Raddusch Spreewald	Fulpmes Stubaier Gletscher
2020	Oberhof Thüringer Wald	Wegen Corona ausgefallen.	Seelow Seelower Höhen	Wegen Corona ausgefallen

2019	Oberhof Thüringer Wald	Geesthacht Elbe	Glövizin Prignitz	Fulpmes Stubaier Gletscher
2018	Seiffen Erzgebirge	Buxtehude Altes Land	Lausitzer Seenland	Fulpmes Stubaier Gletscher
2017	Altenberg Erzgebirge	Ratzeburg	Wusterhausen Ruppiner Seen	Fulpmes Stubaier Gletscher
2016	Schierke Harz	Lembruch Dümmersee	Roßdorf Dunkelfort	Fulpmes Stubaier Gletscher
2015	Seiffen Erzgebirge	Ehlershausen Celler Land	Peitz Peitzer Seen	Fulpmes Stubaier Gletscher
2014	Friedrichsbrunn	Jever	Prenzlau Ober-/	Fulpmes

	Ostharz	Ostfriesland	Unteruckersee	Stubai Gletscher
2013	Marienbad Drei Brüder Höhe	Bispingen Lüneburger Heide	Guben, Natur- park Schlaubetal	Fulpmes Stubai Gletscher
2012	Holzgau Erzgebirge	Nettetal Niederrhein	Burg Jerichower Land	Fulpmes Stubai Gletscher
2011	Masserberg Thüringer Wald	Bremen Bremer Stadtmusik	Gommern Schöneb. Elbauen	Fulpmes Stubai Gletscher
2010	Schöneck Kammloipe	Recklinghausen Ruhrradweg	Storkow, Rund um Schaarmützelsee	Fulpmes Stubai Gletscher
2009	Neuhaus a. Rennw. Thüringen	Harem Emsland Meyer Werft	Klein Gaglow rund umCottbus	Fulpmes Stubai Gletscher
2008	Brottenrode Thüringer Wald	Harsefeld Altes Land	Schwedt unteres Odertal	Fulpmes Stubai Gletscher
2007	Manebach Schmiedefeld a. R.	Allersberg	Dorf Zechlin Ruppiner Land	Fulpmes Stubai Gletscher
2006	Steinbach am Wald Frankenwald	Gunzenhausen Altmühlseen	Wittenberge Elbe	Fulpmes Stubai Gletscher
2005	Neuhausen Erzgebirge	Neetze Lüneburger Elbtal	Dahnsdorf Hoher Fläming	Fulpmes Stubai Gletscher
2004	Neuhausen Grünes Gericht	Wildeshausen	Drei Annen Hohne Wanderung Harz	Fulpmes Stubai Gletscher
2003	Steinach/Thür. Silbertsattel	Steinhuder Meer Rehburg Loccum	Naturpark Dübener Heide	Fulpmes Stubai Gletscher
2002	Neuhaus/Thür. Schieferhof	Südheide	Seilershof Orientierungsfah rt	Fulpmes Stubai Gletscher
2001	Neuhaus/Thür. Schieferhof	Hameln Hess. Oldendorf	Dessau Wörlitzer Park	Fulpmes Stubai Gletscher
2000	Altenberg Erzgebirge	Mittelhostein Kiel	Seelower Höhen Orientierungsfah rt	Fulpmes Stubai Gletscher
1999	Altenberg Erzgebirge	Neustadt a. d. Aisch Steigerwald	Bollmanns Ruh	Fulpmes Stubai Gletscher

1998	Oberhof Thüringer Wald	Stade Altes Land	Jüterbog Orientierungsfahrt	Fulpmes Stubai Gletscher
1997	Oberhof Thüringer Wald	Damp 2000	Krausnick Spreewald	Fulpmes Stubai Gletscher
1996	Oberhof Thüringer Wald	Ratzeburg	Hammelspring Orientierungsfahrt	Fulpmes Stubai Gletscher
1995	Oberhof Thüringer Wald	Minden Porta Westfalica	Schlaubetal Klingermühle	Zermatt
1994	Oberhof Thüringer Wald	Saerbach Münsterland	Grünheide Orientierungsfahrt	Mandarfen Pitztal
1993	Oberwiesenthal	Kipfendorf- Pfahldorf Altmühltal	Schönebeck Sachsen-Anhalt	Lac de Tignes
1992	Oberwiesenthal	Bad Hersfeld Hessen		Lac de Tignes
1991	Schierke Harz		Abradeln Bln. Orientierungsfahrt	Lac de Tignes
1990	Rothenkirchen Frankenwald	Rethem Lüneburger Heide	Abradeln Bln. Orientierungsfahrt	Zermatt
1989	Rothenkirchen Frankenwald	Vreden/Aller Leinebergland		Lac de Tignes
1988	Torfhaus Harz	Dietfurth Altmühltal		Lac de Tignes
1987	Rothenkirchen Frankenwald			Lac de Tignes

Ich hoffe, der eine oder andere denkt wie ich gerne an die eine oder andere Fahrt zurück. Jeder hat seine persönlichen Erinnerungen. Vielleicht bekommt man aber auch Geschmack auf die Fahrten und ist beim nächsten Mal dabei. Die Ausschreibungen werden per mail rechtzeitig an Schneehasen oder Freunde der Schneehasen versandt oder auf der Homepage der Schneehasen veröffentlicht.

*wo wa (Wolfgang Watzek)*

## Der SC Pallas in Hohnstein in der Sächsischen Schweiz

In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal wieder die Gelegenheit ein Wochenende zusammen in der Sächsischen Schweiz in Hohnstein zu verbringen. Es sollte wieder einmal eine Reise für Nordic-Walker und Radfahrer sein. Gerd Höhna hatte alles wieder perfekt geplant und organisiert. Am 24. Juni 2022 war es so weit. Pünktlich haben sich einige von uns auf dem Parkplatz in der Nähe von Hohnstein getroffen, um schon einmal eine kleine Erkundungstour zu starten. Vorher noch eine kleine Stärkung und dann auf die Stöcke, fertig, los.



Eine herrliche Waldroute mit einigen Auf- und Abschwüngen erwartete uns. Gerd und Susanne hatten eine schöne 11 km lange Strecke auskundschaftet an enormen Felsformationen vorbei, herrlicher Blumenvielfalt am Wegesrand, dem Amselsee mit vielen Fischen und einem Bootsverleih per Automat bis runter nach Rathen zur Elbe. Dort haben wir dann einen kleinen Einkehrschwung gemacht zu Kaffee und Eis. Mmmh lecker! Unser Rückweg führte und dann noch ins Polenztal durch die Wolfsschlucht auf dem Hockstein. Hier ging es wirklich durch eine enge und tiefe Schlucht über viele schmale Treppenstufen nach oben. Der Weg war ordentlich anspruchsvoll, aber er hatte sich wirklich gelohnt. Ein herrlicher Rundumblick empfing uns dort. Nun mussten wir aber langsam zurück zum Auto, dann zum Einchecken ins Hotel. Inzwischen waren auch unsere restlichen Teilnehmer angekommen und haben uns herzlich begrüßt. Die Zimmer wurden schleunigst bezogen und dann ging es



in die Sauna und ins Schwimmbad zum Erholen. Herrlich bei schönstem Wetter und nach unserer ersten Tour.



Beim Abendessen wurde dann der Samstag geklärt, wer kommt mit zum Walken und wer will Radfahren. Am Morgen nach dem Frühstück ging es los. Die Radfahrer, das waren Martin und Angelika, Detlef und Annerose, Jörg und Adelheid und Hapo, die sich bereit machten eine ausgiebige Radtour in Richtung Elbe zu machen. Sie waren ganz begeistert von der schönen Umgebung.

Auch wir Walker, mit Gerd und Susanne, Hansjörg und Pia Anke, Regina, Edith, Wolly und Günter und ich, machten uns bereit. Petrus hatte es eigentlich ganz gut mit uns gemeint. Es war nicht zu warm und den Regen hat er lange Zeit zurückgehalten. Erst ging es ordentlich bergan, aber wir wurden mit einer tollen Aussicht belohnt. Der Weg führte uns erneut ins Polenztal über ordentliche Steigungen und Abstiege. Der längste Aufstieg bestand aus 800 unegaligen Stufen aus Sand, Stein und Holz. Aber auch der hatte sich gelohnt. Der Ausblick war einfach umwerfend. Glücklicherweise und etwas atemlos erreichten wir ein Ausflugslokal, um uns ein wenig zu erholen und unseren Flüssigkeitshaushalt aufzufüllen. Leider hat Petrus hier seine Schleusen ein wenig geöffnet und wir beschlossen den Rückweg anzutreten. Nach 14,5 km hatten wir es alle geschafft. Zurück im Hotel freuten wir uns auf die Erholung in Sauna und Schwimmbad bevor das Abendbuffet gerufen hat. Den Abend haben wir dann nur langsam feuchtfröhlich ausklingen lassen.



Am Sonntag sind wieder die Radfahrer vor uns gestartet. Sie wollten noch eine Tour an der Elbe entlang in Richtung Tschechien machen, bevor es wieder zurück nach Berlin ging. Und auch wir Walker machten uns auf den Weg. Erst noch auschecken aus dem Hotel und dann wieder ins Polenztal auf den Parkplatz. Von dort starteten wir noch eine kleinere Abschlussrunde durch eine wunderbare Waldlandschaft mit kleinen Hindernissen. Der Weg, den Gerd vorher ausgesucht hatte, war plötzlich versperrt durch umgestürzte Bäume, so dass wir entweder drüber klettern mussten oder unterdurch krabbeln konnten. Beides war etwas umständlich, aber machbar. Auch ein Bach musste möglichst trocken überquert werden. Aber wir haben die Herausforderungen geschafft und sind nach ca 8 km Rundweg wieder am Auto angekommen. Nun sollte es aber wirklich zurück nach Hause gehen. Wir waren uns alle wieder einig, dass es ein wunderbares Wochenende war. Wir danken Gerd und Susanne für die sehr gute Organisation und freuen uns schon auf 2023, wenn es wieder losgeht.

Bis dahin grüße ich alle Eure  
*Dörte Achtert*

## Die 100-Jahrfeier des SC Pallas

Am 24. September 2022 hat mit 2 Jahren Verspätung endlich unsere 100-Jahrfeier des Vereins stattgefunden. Corona hat uns jedes Mal gezwungen die Feier zu verschieben. Nach langen Überlegungen haben wir entschieden eine Schiffsfahrt zu machen. Ursprünglich sollte eine große Feier im Haus des Sports am Olympiastadion veranstaltet werden. Leider machte uns der diesjährige Berlin Marathon und die Open Air Veranstaltung Lollapalooza am Olympiastadion einen Strich durch die Rechnung. Darum haben wir kurzerhand das historische Schiff „Kreuz Ass“ gechartert.



Die Einladungen wurden verschickt, aber leider mussten einige Gäste aufgrund des Marathons und anderer Verpflichtungen absagen. Trotzdem haben wir das Schiff gut besetzen können.

Gestartet sind wir pünktlich am Anleger Tegeler Weg. Die Fahrgäste sind alle rechtzeitig dagewesen und vor dem Schiff begannen schon die ersten Begrüßungen.

Viele Vereinsmitglieder haben sich nach langer Zeit wiedergesehen und es gab ein großes Hallo. Sehr gefreut haben wir uns über unseren Überraschungsgast Frank Lüdecke. Mit ihm wurden viele Erinnerungen über die gemeinsame Grasskizeit ausgetauscht. Weitere besondere Gäste waren Rolf Petter Lonnevig extra aus Norwegen angereist, so wie Harald/Jiri Jacobs aus Bayreuth, Heike Afflerbach aus Bergisch Gladbach und Peter und Constantin Tornow, die sich seit Jahren nicht mehr gesehen hatten. Auch der ehemalige Skispringer Wolfgang Paech zählte zu unsren Gästen und hatte viel zu berichten.

Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt die Spree entlang unter diversen Brücken hindurch bis zur Oberbaumbrücke und zurück in 5 Stunden. Es war ein Erlebnis Berlin vom Wasser aus zu sehen und zu erkunden. Der Kapitän hat uns auch mit einigen Details und

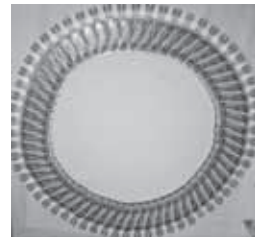
Sehenswürdigkeiten während der Fahrt unterhalten. Währenddessen wurde die Begrüßungsrede von Wolfgang Schley gehalten und ein superleckeres Buffet eröffnet. Die Besatzung war sehr zuvorkommend und hat uns sehr gut mit allen möglichen Getränken versorgt. Günter hatte einen Film über die 100 Jahre Skiclub Pallas erstellt und den konnte man über die Bildschirme verfolgen. Leider konnte der Ton nicht übertragen werden, was sehr schade war. Das wird aber bei unserem jährlichen Eisbeisessen nachgeholt.



Nachdem nun alle gesättigt waren folgte die nächste Rede, dieses Mal übernahm Wolfgang Watzeck das Mikrophon und überreichte dem Verein die silberne Skispitze vom DSV. Am 13. September hatten wir bereits die bronzenne Ehrenplakette vom Bundespräsidenten für „100 Jahre Ski Club Pallas“ von der ehemaligen Volleyballspielerin Gabi Freytag, jetzt Abteilungsleiterin der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, überreicht bekommen.

Nachdem nun alle offiziellen Reden gehalten waren, hatte sich Rolf Petter zu Wort gemeldet und mit Wolly Schley und Hubsi Müller zusammen das 3-Freundelied gesungen, das bei den diversen Grasskireisen angestimmt wurde. Alle Gäste hatten ihre eigenen Erinnerungen und ihren Spaß dabei.

Eine andere Erinnerung waren die vielen Kümmerlingssonnen, die besonders in Waldsassen/ Mitterteich ertrunken wurden. Als Überraschung hatte Petra Krüger tatsächlich Kümmerlinge besorgt, so dass eine komplette Sonne entstehen konnte.



Nun wurde es aber Zeit, das Tanzbein zu schwingen. Im Unterdeck hatten sich inzwischen unsere, von Heike Afflerbach gesponserten, Livemusiker warmgesungen und fühlten sich etwas einsam. Die Unterhaltungen und der Austausch von Erinnerungen wollten einfach kein Ende nehmen. Erst trafen nur wenige Tänzer im Unterdeck ein, aber dann füllte sich die Tanzfläche doch sehr. Nach dem Anlegen des Schiffes wollten wir noch nicht unbedingt aufhören abzurocken und der Kapitän ließ uns dann auch noch eine ganze Stunde weiter tanzen. Schade, dass die Zeit so schnell verging und wir dann doch ziemlich beschwingt die Heimreise antreten mussten. Wir haben die Zeit sehr genossen und viel Spaß gehabt. Es war eine wunderbare 100-Jahrfeier und bleibt uns unvergesslich.

Ich sage dem SC Pallas vielen Dank dafür.  
*Eure Dörte Aichert*



## SKI - CLUB BERLIN E. V.

Nachruf zum Tod unseres Ehrenmitglieds Reiner Hohenhaus

Am 13.05.2022 ist unser Sportkamerad und Ehrenmitglied Reiner Hohenhaus im Alter von 82 Jahren verstorben. Für uns alle ist das ein großer Verlust und wir trauern an dieser Stelle ganz besonders mit seiner Ehefrau Ilse und ihrer Familie.

Reiner kam in der ersten Hälfte der 50er Jahre über die Leichtathletik und vor allem über Harald Grüşchow zu unserem Verein. Dabei beschrieb er sich zunächst selbst als „ungelenken steifen Bock“, der er aber natürlich nicht war. Auf jeden Fall trainierte er jederzeit fleißig und wurde ein sehr guter Leichtathlet. In der Folge legte er besonderes Augenmerk - und das bis ins hohe Alter - auf die alljährliche Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Nachdem er 1955 zum ersten Mal an einer Jugendskireise des Ski - Club Berlin nach Oberwarmensteinach/Fichtelgebirge teil-genommen hatte, widmete er sich verstärkt den nordischen Disziplinen im Wintersport. Dank seiner bis zuletzt überragenden Kondition, von der wir uns anlässlich unserer letzten Sommersportfeste noch überzeugen konnten, war er speziell im Langlauf auf regionaler Ebene mit stets vorderen Platzierungen höchst erfolgreich. Auch überregional konnte er als Mann aus dem Flachland überzeugen. So steht u.a. ein 2. Platz beim Fichtelgebirgs-Skimarathon in den Geschichtsbüchern des Sports. Sogar das Skispringen hatte es ihm angetan, konnte man dieses seinerzeit ja noch auf den Schanzen des Berliner Teufelsberges sowohl im Winter als auch im Sommer auf Matten trainieren. So konnte er sich auch mit der deutschen Sprungelite, die damals den Weg nach Berlin fand, messen und sogar gegen den Olympiasieger Georg Thoma antreten. Sein persönlicher sportlicher Höhepunkt war aber sicherlich die Teilnahme an der Deutschen Staffelmeisterschaft im Langlauf, die 1981 in Fischen im Allgäu stattfand. Ob Langlauf, Crosslauf, Orientierungslauf, Rollskilaufl, Volleyball, Sportabzeichen, Dr. Christian-Pfeil-Gedächtniswaidlauf, Zusammenarbeit Schule-Verein... Reiner war immer mit Rat und Tat als treibende Kraft dabei.

Neben den sportlichen Aktivitäten und Erfolgen leistete Reiner im Vorstand des Ski - Club Berlin e.V. als langjähriger Kassenwart einen großen Beitrag zum Vereinsleben. Im Rahmen der Erweiterung des Sportangebots des Vereins setzte er sich insbesondere für den Aufbau einer Triathlon-Gruppe ein, die es dann bis in die 2. Bundesliga schaffte.

Reiner, Du wirst uns sehr fehlen und schaust uns hoffentlich - bitte auch immer kritisch, aber mit einem Augenzwinkern - aus dem Himmel zu, wie das so weitergeht mit dem Skisport und dem Ski-Club Berlin e.V. Wir alle werden Dich nie vergessen.

Ski-Club Berlin e.V.  
Vorstand



## Sportangebote des Ski-Club-Pallas

- Dienstag:** Skigymnastik  
 Sporthalle: Luise Henriette Schule,  
 Germaniastraße 4-6 (Eingang von der  
 Götzstraße, Schulhofpforte)  
 12099 Berlin Tempelhof  
 Zeit: 18:30 bis 20:00 Uhr  
 Leitung: Tim Krüger
- Mittwoch:** Skigymnastik  
 Sporthalle: Luise Henriette Schule,  
 Germaniastraße 4-6 (Eingang von der  
 Götzstraße, Schulhofpforte)  
 12099 Berlin Tempelhof  
 Zeit: 20:00 bis 21:30 Uhr  
 Leitung: Hubertus Müller
- Mittwoch:** Nordic-Walking.  
 Treffpunkt: Schmetterlingsplatz / S-Bahnhof Grunewald Waldseite.  
 Nordic-Walking Stöcke stehen bei Bedarf zur Verfügung.  
 Zeit: 11:00 bis 12:30 Uhr.
- Donnerstag:** Freizeitvolleyball auf Sand.  
 Area 85 – South-Beach | Trachenbergring 85 | 12249 Berlin  
 Sommer: 17:30 bis 19 Uhr, Gäste zahlen 5 EUR.
- Sonntag:** Nordic-Walking.  
 Wie Mittwoch, jedoch von 10:00 bis 12:30 Uhr.
- Sonntag:** Radsportabteilung: Mountainbike fahren quer durch den Grunewald  
 Treffpunkt: Schmetterlingsplatz / S-Bahnhof Grunewald, Waldseite.  
 Zeit: 10:00 bis 12:30 Uhr.
- Pallas-Stammtisch:** Regelmäßig, an jedem letzten Montag im Monat, stattfindender  
 Stammtisch im Restaurant Heidelbeere, am Heidelbergerplatz 1.  
 Zeit: ab 18:00 Uhr.
- Radtouren:** Als neue Aktivität bieten wir Radtouren an. Zu den Radtouren wird per  
 Rundmail eingeladen.  
 Außerdem wollen wir neben den regelmäßigen Sonntag Nordic-Walking  
 Runden am Schmetterlingsplatz, auch mal neue Gegenden in und um Berlin  
 erwandern. Auch hierzu über eine Rundmail gesondert eingeladen.

**SKI-CLUB-PALLAS**

**Geschäftsstelle:** Ski-Club-Pallas e. V.  
c/o Skiverband Berlin  
Jesse-Owens-Alle 2  
14053 Berlin  
T +49 30 30 30 75 70  
F +49 30 30 30 75 71  
info@scpallas.de  
www.scpallas.de

**Bankverbindung:** Postbank Berlin  
IBAN: DE10 1001 0010 0335 0601 00  
BIC: PBNKDEFF

**1. Vorsitzender:** Wolfgang Schley  
T 030.53 81 14 20  
1.vorsitzender@scpallas.de

**2. Vorsitzender:** Carsten Krüger  
T 030.7 72 10 77  
2.vorsitzender@scpallas.de

**Schatzmeister:** Stefan Heise  
T 0172.3 28 20 02  
schatzmeister@scpallas.de

**Schriftwart:** Dörte Achtert  
T 030.85 72 78 02  
guenne-acht@t-online.de

**Sportwart alpin:** Robert Grellmann  
T 0177.3 28 27 57  
sportwart.alpin@scpallas.de

**Sportwart nordisch:** Gerd Höhna  
T 030.6 63 10 08  
sportwart.nordisch@scpallas.de

**Jugendwart:** Tim Krüger  
T 0176.99 06 15 90  
jugendwart@scpallas.de

**SKI-CLUB BERLIN E.V.**

**Geschäftsstelle:** Katja Brandel  
Damkitzstraße 54  
13503 Berlin  
T 030.80 58 29 70  
**geschaefsstelle@skiclubberlin.de**  
[www.skiclubberlin.de](http://www.skiclubberlin.de)

**1. Vorsitzender:** Helge Roesenberger  
T 030.4 36 13 61  
[helge.roesenberger@skiclubberlin.de](mailto:helge.roesenberger@skiclubberlin.de)

**2. Vorsitzender:** Mathias Unger  
T 03322.21 05 99  
[mathias.unger@skiclubberlin.de](mailto:mathias.unger@skiclubberlin.de)

**Kassenwartin:** Katja Brandel  
T 030.80 58 29 70  
[katja.brandel@skiclubberlin.de](mailto:katja.brandel@skiclubberlin.de)

**Jugendwart:** Mathias Unger  
T 03322.21 05 99  
[mathias.unger@skiclubberlin.de](mailto:mathias.unger@skiclubberlin.de)

**Sportwart Ski:** Ralph Grüschow  
T 0151.19 53 79 71  
[ralph.grueschow@skiclubberlin.de](mailto:ralph.grueschow@skiclubberlin.de)



**Berlin Telemark Produkt e.V.**  
Prenzlauer Allee 35  
10405 Berlin, Germany  
T 030 30605631  
[berlin@telemarkprodukt.de](mailto:berlin@telemarkprodukt.de)  
[www.telemarkprodukt.de](http://www.telemarkprodukt.de)  
**Präsidentin:** Laura Sondermann  
**Vorsitzender:** Gunther Knauthe  
**Hauptmann:** Friedrich Volkmer



## IBM KLUB BERLIN E. V.

### Sparten: Ski und Nordic-Walking



**Geschäftsstelle:** Wildspitzweg 12-48  
12107 Berlin  
T 030.77 39 16 48  
F 030.77 39 16 49  
**info@ibmklub-berlin.de**  
**www.ibmklub-berlin.de**

#### 1. Vorsitzender:

Holger Werner  
vorstand@ibmklub-berlin.de

#### Stellv. Vorsitzender:

Michael Henning  
kassenwart@ibmklub-berlin.de

#### Sparte Ski:

Dieter Kramuschke  
T 030.7 42 24 50  
kramu@t-online.de

#### Sparte Nordic Walking:

Ingrid Diekmann  
T 030.74 00 63 06  
nordic-walking@ibmklub-berlin.de

## RADSPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E. V. VON 1883

### Skiteam



**Geschäftsstelle:** Friesenhaus 1 / Olympiagelände  
Hanns-Braun-Straße  
14053 Berlin  
T 030.30 81 05 58  
radsport@rccharlottenburg.de  
www.rccharlottenburg.de

**1. Vorsitzender:** Hein-Detlef Ewald

**Leiter der Abt. Ski:** Johannes Kowalewsky  
T 01575.7 17 17 21  
kowalewsky@web.de

---



---

### SKICLUB PRENZLAUER BERG



- Geschäftsstelle:** Rudi Gahtow  
 Langhansstr. 106  
 13086 Berlin  
 T: 030.20 38 20 24  
[rudigahtow@googlemail.com](mailto:rudigahtow@googlemail.com)
- 1. Vorsitzender:** Rudi Gahtow  
 T 030.20 38 20 24
- 2. Vorsitzender:** Thomas Baumann
- Kassenwart:** Birk Rimmelspacher

## SG EINHEIT BERLINER BÄR



### Sektion Ski

**1. Vorsitzender:** Hans Raschke  
 Auf der Höhe 33a  
 15366 Hönow  
 T 03342.30 38 58  
 Raschke2003@aol.com

**Leiter der Abt. Ski:** Uwe Ruppin  
 Silbergrasweg 11  
 12439 Berlin  
 T 030.5 37 58 67  
 U.Ruppin@gmx.de

**Sportwart Ski:** Uwe Ruppin

[www.einheit-berliner-baer.de](http://www.einheit-berliner-baer.de)



## DEUTSCHER ALPENVEREIN

### Sektion Berlin e. V.

Wintersport-Gruppe der Sektion Berlin

**Geschäftsstelle:** Seydlitzstr. 1 K  
 10557 Berlin  
 T 030.213 09 26 00 | F 030.213 09 28 99

**Gruppenleitung:** Stephan Fiedler, Moritz Löffler

[ski@dav-berlin.de](mailto:ski@dav-berlin.de)  
[www.dav-berlin.de](http://www.dav-berlin.de)

**SKISPORT-GEMEINSCHAFT BERLIN E. V.**


- 1. Vorsitzender:** Jürgen Kalwitz  
 Seidelbastweg 111  
 12357 Berlin  
 T 030.66 06 47 99
- 2. Vorsitzender:** Manfred Scholz  
 T 030.4 91 79 07
- Kassenwartin:** Margret Muszkiet  
 T 030.7 92 94 32


**BERLINER SCHNEEHASEN**

- Geschäftsstelle:** Schönfließer Straße 12a  
 13465 Berlin (Frohnau)  
 T 030.40 10 35 37  
 F 030.40 10 80 82  
[info@berliner-schneehasen.de](mailto:info@berliner-schneehasen.de)  
[www.berliner-schneehasen.de](http://www.berliner-schneehasen.de)

**1. Vorsitzender:** Matthias Mikolajski-Kusche  
 T 0172.3 05 08 30

**2. Vorsitzende:** Dr. Helmut Kesler  
 T 0177.7 43 72 28

**Kassenwart:** Harald Rimpau  
[berliner-schneehasen@t-online.de](mailto:berliner-schneehasen@t-online.de)

**Jugendwart:** Henrik Fratzke

**Breitensportwart:** Henrik Fratzke

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Skiverband Berlin e.V.

### REDAKTION & LAYOUT:

Nathalie Krüger

### GESCHÄFTSSTELLE:

Skiverband Berlin e.V.

Jesse-Owens-Allee 2

14053 Berlin

T: +49 30 8 91 97 98

F: +49 30 8 91 97 99

info@skiverband-berlin.de

www.skiverband-berlin.de

Postbank Berlin

IBAN:

DE32 100100100046145107

BIC: PBNKDEFF

### DRUCK:

Simon Druck GmbH

Bessemerstraße 83-91

12103 Berlin

### DECKBLATT:

Ehrung durch den DSV

### RÜCKSEITE:

Skispitze in Silber des DSV

### REDAKTIONSSCHLUSS:

für das Heft 1-2024 ist der  
31. Mai 2024.

## VORSTAND DES SVB:

### **1. Vorsitzender**

Matthias Mikolajski-Kusche

Gollanczstr. 33

13465 Berlin

T 030.4 33 37 78

matthias.mikolajski@skiverband-berlin.de

### **Stellv. Vorsitzender**

Carsten Krüger

Kurfürstenstr. 36

12249 Berlin

T 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

### **Kassenwart**

Wolfgang Watzek

Daimlerstr. 65

12277 Berlin

T 030.7 41 57 32

wolfgang.watzek@skiverband-berlin.de

### **Sportwart**

Carsten Krüger

Kurfürstenstr. 36

12249 Berlin

T 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

### **Referent alpiner Skisport**

Dr. Rainer Siegel

Ernst-Bruch-Zeile 13

13591 Berlin

M 0173. 6 10 11 72

rainer.siegel@skiverband-berlin.de

### **Kampfrichterwart (kommissarisch)**

Carsten Krüger

Kurfürstenstr. 36

12249 Berlin

T 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

### **Jugendwartin**

Monika Mularz-Pussak

Knobelsdorfstr. 5/11

14471 Potsdam

T 0151.66 28 23 58

monika.mularz@skiverband-berlin.de

### **Presse**

Nathalie Krüger

Grammestr. 9

13629 Berlin

T 030.55 20 30 78

presse@skiverband-berlin.de

### **Fachwart für Ausbildung**

Christian Bobusch

Hackerstr. 10

12163 Berlin

M: 0160.99 47 08 53

christian.bobusch@skiverband-berlin.de

### **Leiter der Ski-Schule Berlin im SVB**

Tim Krüger

Saalestraße 25

12055 Berlin

T 176.99 06 15 90

tim.krueger@skiverband-berlin.de



Skiverband Berlin e. V. ▪ Jesse-Owens-Allee 2 ▪ 14053 Berlin